

Gedenkstätte Lidice

Die Gedenkstätte Lidice ist ein sehr besonderer Ort und die Atmosphäre nicht leicht in Worte zu fassen. Bei strahlendem Sonnenschein erfahren wir von dem kleinen Ort Lidice, der von den deutschen Nazionalsozialisten im Zuge einer grausamen Vergeltungsaktion am 10. Juni 1942 vollständig ausgelöscht wurde. Die heutige Gedenkstätte versteht sich auch als symbolisches Grab für all die ermordeten DorfbewohnerInnen und hält die Erinnerung wach. An der Skulpturengruppe, die der ermordeten Kinder Lidice gedenkt, verweilen wir und schweigen. Gleichzeitig hören wir die kleinen Kinder des neuen Dorfes, die hier im Gedenkpark mit ihrer Lehrerin Freude haben beim Blättersammeln. Und genau dies ist auch, was die Gedenkstätte ermöglichen möchte: Vergangenes erinnern und Raum für neues Leben schenken. Dies zeigt sich auch im „Rosengarten der Freundschaft und des Friedens“.

